

Fortbildungstermine

ka4406154 MO, 30.11.–FR, 04.12.2015 (Bildungsurlaub)
SA, 06.02.–SO, 07.02.2016
SA, 07.05.–SO, 08.05.2016
SA, 11.06.–SO, 12.06.2016
MO, 05.09.–FR, 09.09.2016 (Bildungsurlaub)
von 9:00 bis 16:30 Uhr
(128 Unterrichtsstunden)
1560 EUR, zahlbar in Raten
Förderung über Bildungsscheck möglich
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Kostenloser Informationsabend zur Fortbildung

An diesem Abend stellen wir Ihnen das Fortbildungskonzept vor. Sie erhalten die Möglichkeit, die Referenten kennenzulernen, um zu prüfen, inwieweit dieses Angebot Ihren Erwartungen entspricht. Die Teilnahme am Informationsabend garantiert keinen Platz in der Fortbildung. Ihre Anmeldung ist erforderlich.

Ulf Hecht und Team
ka3406155 DO, 10.09.2015 von 18:00 bis 19:30 Uhr
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Anmeldung und Information

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Voranmeldung. Daraufhin erhalten Sie die Anmeldeunterlagen von uns. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung dieser Anmeldeunterlagen mit den entsprechenden, vollständigen Anlagen innerhalb von 14 Tagen nach der Voranmeldung. Sollte Ihre Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen sein, behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz an andere Interessierte zu vergeben. Entscheidend für die Vergabe der Plätze ist die zeitliche Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Für die erste Seminarwoche der Fortbildung können Sie Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW beanspruchen. Alle nötigen Vordrucke bekommen Sie bei der Anmeldung.

Zahlungsmodalitäten

Für die Zahlung gibt es verschiedene Modelle:

1. Die Fortbildungskosten in Höhe von 1560 EUR können in fünf monatlichen Raten (01.11.2015–01.03.2016) à 312 EUR gezahlt werden.
2. Mit einer Förderung über den Bildungsscheck zahlen Sie die Gebühr von 1060 EUR in 4 Raten (01.11.2015–01.02.2016) à 265 EUR.
3. Wenn Sie die Gesamtsumme im Voraus (zum 01.11.15) zahlen, gewähren wir 3 % Skonto (1513,20 EUR).

Falls Sie Fragen zur Weiterbildungsförderung haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen Informationsmaterial zu. Auch unter www.kobi.de finden Sie die wichtigsten Informationen.

Bei Rücktritt entstehen für Sie folgende Kosten:

Bis acht Wochen vor Seminarbeginn: 26 EUR.

Weniger als acht Wochen vor Seminarbeginn: 127 EUR.

Weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten, es sei denn, ein/-e Interessent/-in von der Warteliste kann nachrücken oder Sie stellen eine Ersatzperson. Die Rücktrittsregelung gilt auch bei kurzfristiger Anmeldung. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir sind für Sie da

	MO, DI, DO & FR	09:00–12:00 Uhr
	MO, DI & DO	13:00–16:00 Uhr
In den NRW-Schulferien	MO–FR	09:00–13:00 Uhr

KOBİseminare

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Adlerstr. 83 · 44137 Dortmund

Telefon 0231-5345250 · Telefax 0231-53452510
E-Mail info@kobi.de · Web www.kobi.de

FORTBILDUNG DEESKALATIONS- TRAINER/-IN GEWALT UND RASSISMUS

BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG
November 2015–September 2016

KOBİseminare



www.kobi.de

Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus

In Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst bieten wir erstmalig eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/-in an.

Diese handlungsorientierte Ausbildung ermöglicht eine persönliche Reflexion und Stärkung im Umgang mit Konflikten und Gewalt und vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, Lern- und Reflexionsprozesse zu den Themen Gewalt und Rassismus in einem Trainingssetting mit verschiedenen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, oder Erwachsene) qualifiziert anzuleiten.

Sie erhalten eine intensive Beratung und Reflexion durch die Trainer zur Erprobung und Realisierung eines eigenen authentischen Trainingsprogrammes für die Arbeit in und mit Gruppen.

Die praktischen Anteile bieten die Möglichkeit, sich bei Übungen und Moderation vor einer Gruppe auszuprobieren, von der Gruppe Feedback zu erhalten und konstruktiv und kreativ den Umgang mit Konflikten in der Gruppe zu erlernen bzw. Ihr persönliches Verhaltensrepertoire zu erweitern.

Ziel ist es, befähigt zu werden, eigenverantwortlich qualifizierte Trainings zu Gewalt und Rassismus in Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie in anderen Bildungseinrichtungen anzubieten. Sie entwickeln im Laufe der Ausbildung eine reflektierte Haltung zum Thema Gewalt und sind in der Lage, gewalthaltige Situationen zu deeskalieren. Für die Entwicklung der eigenen professionellen Trainerpersönlichkeit wird es ein zweitägiges Trainingsmodul mit systemischer Ausrichtung geben.

Zielgruppe

Für Menschen, die beruflich oder in ehrenamtlichem Engagement mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unterschiedlichsten Einrichtungen (Schule, Jugendarbeit, OGS, Jugendhilfe, Polizei, Kirche, etc.) arbeiten. Interessierte an der Festigung und Erweiterung der eigenen Handlungs- und Methodenkompetenz.

Inhalte der Fortbildung

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Gewalt und Rassismus in ihrer unterschiedlichen Ausprägung
- Soziales und interkulturelles Lernen
- Systemisches Arbeiten in der gewaltpräventiven Arbeit
- Möglichkeit und Grenzen von Deeskalation und Intervention gewalthaltiger Situationen
- Erarbeitung eines eigenen authentischen Methodenrepertoires zum Thema Gewalt und Rassismus
- Entwicklung der eigenen, professionellen Persönlichkeit als Trainer/-in
- Kollegiale Feedback Prozesse
- Fundiertes wissenschaftliches Hintergrundwissen zu den verschiedenen Schwerpunkten

Alle Inhalte werden überwiegend praktisch erarbeitet. Die Teilnehmenden bereiten zur Weiterentwicklung der eigenen Trainer/-innenpersönlichkeit einzelnen Einheiten eigenständig vor. Die Theorievermittlung in Form von Impulsreferaten steht im direkten Bezug zu den erarbeiteten Praxisinhalten.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat „Villigster Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus“ der Gewalt Akademie Villigst bescheinigt.

Leitung



Die Fortbildung wird durch zwei Lehrtrainer/-innen geleitet und von einer Moderatorin begleitet.

Lehrtrainer/-in

Heike Vogelsang

Dipl.-Sozialpädagogin, Deeskalations- und Lehrtrainerin der Gewalt Akademie Villigst, Triple-P-Elterngruppentrainerin, Kampffessspiele®-Anleiterin in der gewaltpräventiven Arbeit, Systemische Coachin, in Ausbildung zur Schemapädagogin®.
www.vogelsang-training.de

Ulf Hecht

Jg. 1968, Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, systemischer Berater/systemischer Supervisor (IF Weinheim), Deeskalationstrainer/Lehrtrainer/Mobbinginterventionstrainer (Gewalt Akademie Villigst), Coach (DGfC), Kampffessspiele®-Anleiter. In Ausbildung zum Traumapädagogen.
www.ulfhecht.de

Moderation

Babette Dahl

Babette Dahl, Dipl.-Soz.Päd., zur Zeit tätig als Schulsozialarbeiterin, Deeskalationstrainerin und Moderatorin. Mutter von zwei Kindern. Schwerpunkte: Glückstraining, Sozialkompetenztraining, Eltern AG